

# Auftakt



Nr.14 Mai 2017

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



ab Seite 16

**Die Oboe:  
eines der schönsten  
Soloinstrumente**

Seite 26 / 27

**Das neue Leitbild der Musikschule**

Seite 22

**10 Jahre Streicherklassen  
an der Sophie-La-Roche-Realschule**

Seite 20 / 21

**150 Jahre Tänzelfest-Knabenkapelle**



Staunen, Schauen, Selbermachen!  
Familien und Kinder im Stadtmuseum Kaufbeuren

### Ansichtssache Kaufbeuren

eine Ausstellung über das Kaufbeurer Stadtbild  
Stadtmuseum, 28. April - 30. Juli 2017

### freiflug boarding

Straßenkultur in Kaufbeuren  
Bürgerplatz Neugablonz, 2. Juli 2017

### Kunst- & Kulturpreis

für besondere Leistungen und Verdienste  
auf künstlerisch-kulturellem Gebiet

Kultur braucht einen wachen Geist.

Zum Beispiel Ihren.

### ARTige Samstage

Kunst und Kultur zur Einkaufszeit

### Theater to go

eine außergewöhnliche Reise durch  
die Vielfalt der Kaufbeurer Theaterlandschaften  
Kaufbeurer Altstadt, 26. Mai 2017

### Bekenntnisse aus Glas

Protestantische Hinterglasbilder aus Kaufbeuren  
Stadtmuseum, 12. Oktober 2017 - 28. Januar 2018

### geSTADTung

legale Graffiti im öffentlichen Raum



## Impressum



Magazin der Ludwig Hahn  
Sing- und Musikschule  
Kaufbeuren

### Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing-  
und Musikschule e.V.,  
1. Vorsitzende Frau Toko Kimura-Blumer,  
Hirschzeller Straße 12b, 87600 Kaufbeuren

### Redaktionsanschrift:

Martin Klein  
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,  
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 87 10 79  
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

### Grafik & Layout:

grafikwerk.de, Ulrich PETER

### Auflage / Erscheinungsweise:

1.500 / jährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.

Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik  
und Anregungen!

### Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule  
der Stadt Kaufbeuren  
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren  
Telefon (0 83 41) 10 05 68  
Telefax (0 83 41) 87 10 80  
Mail musikschule@kaufbeuren.de  
Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

### Dank:

Wir danken unseren Anzeigenkunden  
ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung.

## Inhalt

<b>Grußwort des Oberbürgermeisters</b> Stefan Bosse	4
<b>Grußwort des Musikschulleiters</b> Martin Klein	5
<b>Auf einen Blick</b> Alle Angebote der Musikschule	6
<b>Unterrichtsgebühren</b>	7
<b>Der Musikgarten:</b> Musik von Anfang an für die Kleinsten	8
<b>Musikalische Früherziehung:</b> Auf dem Weg in ein Leben mit Musik	9
<b>Die Musikalische Grundausbildung</b>	10
<b>Singklassen und Chöre</b>	12 / 13
<b>Das bunte Karussell der Instrumente</b> Ein Orientierungsjahr für den Instrumentalunterricht	14
<b>Die Oboe: eines der schönsten Soloinstrumente</b>	16 / 17
<b>Jazz kommt!</b> „PicPänth“ an der Musikschule	18
<b>150 Jahre Tänzelfest-Knabenkapelle</b>	20 / 21
<b>Die haben den Bogen raus!</b> 10 Jahre Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule	22
<b>„Wenn man Spaß an der Musik hat, sollte man dranbleiben!“</b> Interview mit einer ehemaligen Schülerin	24
<b>Das neue Leitbild der Musikschule</b>	26 / 27
<b>Kleine Rückblicke und Einblicke</b>	28 / 29 / 30
<b>Wettbewerbe</b>	32
<b>Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP) / Bläserprüfungen beim ASM und Förderklasse</b>	33
<b>Nette Neuigkeiten</b>	34
<b>Das Kollegium</b>	36 / 37
<b>Schülerzahlen im Kalenderjahr 2016</b>	38
<b>Der Elternbeirat stellt sich vor</b>	40
<b>Der Förderkreis</b>	42



STADTKULTUR  
KAUFBEUREN

## Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule



Unsere Stadt entwickelt sich derzeit in raschem Tempo. Die lange ersehnte Sanierung der Fußgängerzone im Herzen der Stadt geht voran, es entsteht eine neue Eishalle, ein Behördenzentrum, und der Jordanpark wird mit einem Parkpflgewerk zurück zu altem Glanz geführt. Ein neues Forettle wird das Zentrum neu prägen und soll es beleben. Eine gute Stadtentwicklung muss immer eine Mitte finden zwischen Veränderung und Bewahrung, muss das Neue mit dem Alten verbinden können und die Dinge im Fluss halten. Doch in das Neue investieren bedeutet nicht, das Alte zu vernachlässigen, zumal dann, wenn sich das Alte immer wieder erneuern und im Fluss erhalten soll.

Unsere bald hundertjährige Musikschule hat sich in diesem Sinne immer wieder neu erfunden. Die sich verändernde Vielfalt der Bildungsbedürfnisse spiegelt sich heute wieder in der Vielfalt der musikalischen Angebote. Nicht nur die Tänzelfest-Knabenkapelle, in diesem Jahr stolze 150 Jahre alt, erhält von hier ihren Nachwuchs. Generationen von Kindern und Jugendlichen haben in der Musikschule ihre eigenen Wege zur Musik finden können. Nahezu alle Musikstile und Instrumente können erlernt werden. Als Zentrum für Musik in unserer Stadt konnte die Sing- und Musikschule sich immer wieder auf äußere Veränderungen einstellen, hat innovative Formen des Unterrichts entwickelt, neue Wege der Zusammenarbeit mit anderen Bildungspartnern gesucht und kann nicht zuletzt deshalb unverändert hohe Schülerzahlen vorweisen.

In diesem Schuljahr werden wieder viele Musikschüler auf ihrem Weg in die Musik begleitet. Angeleitet von unseren engagierten und professionellen Lehrkräften haben Musikschüler im vergangenen Schuljahr in 87 Veranstaltungen musiziert. Sie spielten dabei vor insgesamt 10.400 Zuhörern bei den unterschiedlichsten Anlässen. Diese beeindruckenden Zahlen zeigen, dass das Lernen an der Musikschule immer auch aktives Musizieren vor Publikum bedeutet. Musikschüler zeigen sich als Solisten, in kleinen Ensembles oder spielen in Bigband, Orchester und Kapelle, hier finden sie Anerkennung und Bestätigung für ihre Leistungen. Musik erleben ist immer auch eine zutiefst Gemeinschaft stiftende Tätigkeit, die das soziale Miteinander in unserer Stadt bereichert.

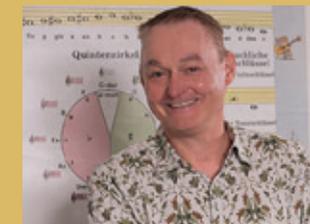
Die Musikschule trägt mit ihren vielfältigen Angeboten, ihren zahlreichen öffentlichen Auftritten und der hochkompetenten und bewundernswerten pädagogischen Arbeit ihres Kollegiums zu einer ganz wesentlichen Bereicherung unserer Stadtentwicklung bei!

Ich wünsche dem Kollegium und der Leitung der Schule auch in diesem Jahr wieder viele Erfolge in ihrer wichtigen Bildungsarbeit und den Schülern Freude und Fortschritte bei ihrer Musik!

Ihr

Stefan Bosse  
Oberbürgermeister

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikfreunde



Was lange währt, klingt endlich gut!

In diesem Sinne erreichen manche Nachrichten die Leser dieses AUFTAKT. Eine der besonders schönen davon ist die Einrichtung einer Oboenklasse. Die jahrelange Suche nach einer engagierten Lehrkraft hatte endlich Erfolg und hinzu kam noch eine großzügige Spende zur Anschaffung von drei neuen Schülerobo. So kann nun auch die Oboe an unserer Musikschule erlernt werden! Daher haben wir diesem ganz besonderen Holzblasinstrument einen eigenen Artikel gewidmet (S. 16/17).

In diesem AUFTAKT können Sie jedoch noch viele weitere Neuigkeiten und Rückblicke rund um das Musikschulleben des vergangenen Jahres und Informationen und Vorausschau auf das kommende Schuljahr erhalten. Ein neues Leitbild wurde im vergangenen Schuljahr vom Kollegium entwickelt, das hier vorgestellt wird (S. 26/27). Die Tänzelfest-Knabenkapelle, deren Nachwuchs seit 2002 von der Sing- und Musikschule ausgebildet wird, feiert ihr 150jähriges Bestehen und freut sich auf eine mindestens so lange musikalische Zukunft, dann auch mit Jungen und Mädchen in den Registern (S. 20/21). Wieder gab es tolle Leistungen unserer Schüler beim Wettbewerb Jugend musiziert (S. 32) und es haben so viele Schüler wie

noch nie an den Freiwilligen Leistungsprüfungen teilgenommen (S. 33). Ein Fotoshooting mit dem Kollegium ermöglicht nun eine einheitliche Präsentation unseres Musikschulteams (S. 36/37). Und schließlich gab uns eine ehemalige Schülerin ein Interview, wie sie die Musikschule nach einigen Jahren wieder erlebt, diesmal als Musikstudentin im Praktikum (S. 24)

Nach wie vor finden sich an der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule bezahlbare Angebote für junge Familien mit Kindern, die einen soliden Einstieg in die Welt der Musik suchen. Auf den Seiten 8 bis 14 finden Sie unsere vielfältigen Angebote für den richtigen Einstieg in ein Leben mit Musik. Aber auch fortgeschrittene Instrumentalisten und Sänger, die in einem Orchester, einem Chor oder einer Kammermusikgruppe mitmachen möchten, können bei uns schnell fündig werden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern auch für das kommende Schuljahr gute Lernfortschritte, viel Spaß mit der Musik und beim gemeinsamen Musizieren und hoffe, dass unsere Arbeit möglichst vielen Menschen den Weg in die wunderbare Welt der Klänge eröffnet!

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr

Martin Klein  
Musikschulleiter

# Auf einen Blick

Alle Angebote  
der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

## Musikalische Grundfächer

### Der Musikgarten

• Musikalische Frühförderung für Kinder ab 15 Monaten in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

### Musikalische Früherziehung

• Kurs I für Kinder ab 4 Jahren; • Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

### Musikalische Grundausbildung Singklassen

• Singklasse I ab 6 Jahren (oder 1. Grundschuljahr)  
• Singklasse II ab 8 Jahren (oder 3. Grundschuljahr)

### Musikalische Grundausbildung mit einfachem Instrumentarium

• Für Kinder im Vorschuljahr und im ersten Grundschuljahr

### Das Instrumentenkarussell

• Instrumentales Orientierungsjahr für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

## Chorschule

- Kinderchor
- Jugendchor
- Vokalensemble
- Frauenchor

## Instrumentale und vokale Hauptfächer

### Vokalfächer

- Sologesang
- Stimmbildung

### Streichinstrumente

- Violine
- Bratsche
- Violoncello
- Kontrabass

### Holzblasinstrumente

- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Oboe
- Fagott

### Blechblasinstrumente

- Trompete
- Horn
- Tenorhorn
- Baritonhorn
- Tuba

### Schlag- und Tasteninstrumente

- Klavier
- Cembalo
- Keyboard
- Perkussion
- Stabspiele
- Drumset

### Zupfinstrumente

- Spanische Gitarre
- E-Bass
- E-Gitarre

### Hauptfach-Ergänzungsfächer (für Hauptfachschrüler kostenfrei)

- Theorie und Gehörbildung
- Kammermusik
- Korepetition
- Stimmbildung

## Orchester und große Musikgruppen

- Vororchester
- Jugendorchester
- Jungbläser-Talentschuppen
- Junges Blasorchester
- Bläserensemble „Die Buron-Böhmischen“
- Jugend-Bigband
- Orchester für Zupfinstrumente

## Ensembles

- Streicher-Ensemble
- Cello-Ensemble
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Klarinetten-Ensemble
- Waldhorn-Ensemble
- Perkussions-Ensemble
- Jazz-Ensemble
- Pop-Bands
- Erwachsenenenspielkreis

## Kooperationen mit anderen Bildungspartnern

### Musikalische Früherziehung an den Kindergärten

### Musikalische Grundausbildung für Klassen 1 und 2 Gustav-Leutelt-Grundschule

## Musikalische Grundausbildung in Singklassen

- an Grundschulen in Kaufbeuren im Vormittagsunterricht
- Grundschule Hirschzell
  - Schraderschule
  - Konradin-Grundschule im Haken

## „Jedem Kind sein Instrument“ für Klassen 1 und 2

- Adalbert-Stifter-Grundschule

## Bläserklassen ab der 5. Klasse

- Marien-Realschule
- Marien-Gymnasium

## Streicherklassen ab der 5. Klasse und Perkussionsklassen ab der 5. Klasse

- Sophie-La-Roche-Realschule

## „MusikTheater-Werkstatt“

- Kulturwerkstatt Kaufbeuren des Stadtjugendrings

## Nachwuchsausbildung für Tänzelfest-Knabenkapelle

- Tänzelfest-Verein e.V.

## Durchführung der Bläserprüfungen und des Solo-Duo-Wettbewerbs des ASM

- Allgäu-Schwäbischer-Musikbund e.V. (ASM)

# Unterrichtsgebühren

für das Schuljahr 2017/2018\*

	Unterrichtszeit / Woche	jährlich	monatlich
<b>■ Grundfächer</b>			
Musikalische Frühförderung	45 Min.	€ 198,00	€ 16,50
Musikalische Früherziehung	45 Min.	€ 165,00	€ 13,75
Musikalische Grundausbildung Bflf.	45 Min.	€ 270,00	€ 22,50
Singklassen	45 Min. / 60 Min.	€ 78,00	€ 6,50
Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln.	45 Min.	€ 414,00	€ 34,50
Kinder- und Jugendchor	45 Min. / 60 Min.	€ 78,00	€ 6,50
Erwachsenenchor	75 Min.	€ 99,00	€ 8,25
<b>■ Instrumental- / Vokalfächer</b>			
Gruppenunterricht mit 5 und mehr Teilnehmern	45 Min.	€ 270,00	€ 22,50
Vierergruppe	45 Min.	€ 312,00	€ 26,00
Dreiergruppe	45 Min.	€ 378,00	€ 31,50
Zweiergruppe	45 Min.	€ 510,00	€ 42,50
Einzelunterricht	30 Min.	€ 648,00	€ 55,00
Einzelunterricht	45 Min.	€ 930,00	€ 77,50
<b>■ Klavierunterricht</b>			
Zweiergruppe	45 Min.	€ 552,00	€ 46,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 774,00	€ 64,50
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.029,00	€ 85,75

\* Gremienvorbehalt

## Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr sollen spätestens am 30. Juni im Büro der Musikschule vorliegen.

Die **Zusatzfächer** Stimmbildung, Ensemble, Kammermusik, Vorkapelle sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die jährliche Gebühr für jedes Zusatzfach 210,- Euro. Talentschuppen, Junges Blasorchester, Sinfonieorchester, Gitarrenorchester und Jugend-Jazzband sind auch für externe Schüler kostenfrei. Ebenso die Vorbereitungskurse und Prüfungen D1, D2 und D3 der Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP).

Für **Erwachsene und auswärtige Schüler** wird ein gesonderter Beitragssatz erhoben gemäß der aktuell

gültigen Gebührenordnung. Informationen hierzu über das Musikschulsekretariat oder über [www.musikschule.kaufbeuren.de](http://www.musikschule.kaufbeuren.de).

**Singklassen außer Haus** werden an folgenden Grundschulen angeboten: • Grundschule Hirschzell, • Schraderschule, • Konradinschule, • Gustav-Leutelt-Grundschule.

**Früherziehungsgruppen außer Haus** bestehen an den Kindergärten: • Kita St. Peter und Paul, • Montessori Kindergarten, • Kita Herz Jesu. ■



# Der Musikgarten: Musik von Anfang an für die Kleinsten



Auf Klangsuche mit den Eltern im Musikgarten

## Ein Vormittag im Musikgarten – Eindrücke einer Mutter

„Jeden Dienstagvormittag tapsen acht kleine Mädchen und Jungen in das Musikzimmer von Maria Mayer-Günther. Mit viel Erfahrung, Phantasie, Einfühlungsvermögen und Kreativität leitet die staatlich geprüfte Musikpädagogin den Musikgarten I für Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und drei Jahren.

Beim erstmaligen Begrüßen durch die Handpuppe Fridolin zu Beginn der Stunde geht ein aufmerksames Staunen durch die Gesichter. Mit Begeisterung lassen sich die Kinder wöchentlich auf eine beschwingte Reise mitnehmen und tauchen spielerisch ein in die Welt der Musik. Das Singen, Klatschen und Tanzen zu Liedern, Geschichten, Sprechversen und Fingerspielen trifft ganz ihren Geschmack. Besonders beliebt ist das Musizieren mit einfachen Instrumenten wie Klanghölzern, Triangel oder Tamburin: Die Erwachsenen versuchen, den Takt zu schlagen; die Kleinen sind eher dem Offbeat zugetan.

Frau Mayer-Günther setzt zu den oft jahreszeitlich passend ausgewählten Liedern Utensilien ein und lässt die Kinder dabei verschiedenste

Situationen erleben. So fahren sie zur See, reiten mit Kutschenpferden um die Wette, bauen einen Schneemann, spielen Katz und Maus, erkunden ein Apfelkernhaus, schwimmen wie die Fische und lernen einen Nussknacker kennen. Immer wieder tauchen Plüschtiere auf, die die Kinder sofort lieb gewonnen haben. Die Mädchen und Jungen stecken sich mit ihrer Freude an Musik an und ermuntern sich gegenseitig, mitzutun.

Beim Abschlusslied halten sie sich an den Händen, sind fröhlich, stolz und etwas erschöpft. Maria Mayer-Günther ist immer noch fröhlich! “

*Vera Wassermann*

### Die Sing- und Musikschule bietet den Musikgarten für zwei Altersstufen an:

**Der Musikgarten I** ist für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren. Ein Treffen dauert etwa 40 Minuten.

**Der Musikgarten II** ist für Kleinkinder ab 2 ½ bis 4 Jahren. Ein Treffen dauert etwa 45 Minuten. Alle Musikgarten-Kurse sind offen. Es ist möglich, zu jedem Monatsanfang einzusteigen, wenn Plätze in der entsprechenden Altersstufe frei sind. ■

# Musikalische Früherziehung: Auf dem Weg in ein Leben mit Musik



Viel Freude bereitete Eltern und Kindern das Singspiel „Frederick“ im Kindergarten St. Peter und Paul

Die Musikalische Früherziehung vermittelt Ihrem Kind rhythmische und melodische Grundelemente, weckt die Freude an Bewegung, Tanz, Singen und Musizieren im Umgang mit einfachem Instrumentarium. Die Musikalische Früherziehung ist eine wichtige Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht und für das Singen in Singklassen und Kinderchor.

### Was will und was kann die Musikalische Früherziehung bewirken?

#### Das Kind wird in der Fähigkeit gefördert,

- eigene gestalterische Vorstellungen zu verwirklichen, spontan zu improvisieren oder nach Konzept Musik und Bewegung zu formen,
- Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumentalspiel und an der eigenen Bewegung zu erfahren und Musik und Tanz als menschliche Ausdrucksmöglichkeiten bewusst zu machen und nutzen zu lernen,

- ein vielfältiges Repertoire an vorgegebenen und eigenen Spielen, Texten, Liedern und Tänzen zu erwerben,
- musikalische und tänzerische Eigenschaften und Verläufe sowie Zeichen und Bilder zu übertragen und umgekehrt Aufzeichnungen in Musik und Bewegung umzusetzen.

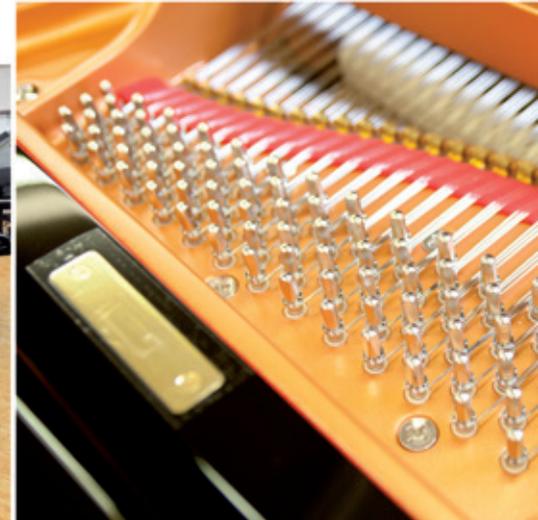
**Kurs I** für Kinder ab 4 Jahren

**Kurs II** für Kinder ab 5 Jahren

Unterricht einmal in der Woche 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern.

#### Die Musikschule bietet an folgenden Orten Musikalische Früherziehung an:

- **Ludwig Hahn Sing- und Musikschule**, Johannes-Haag-Straße 26
- **St. Peter und Paul**, Barbarossastraße 25
- **Herz Jesu**, Proschwitzer Straße 33
- **Montessori-Kindergarten**, Am Sonneneck 47 ■



## Ein wichtiges Grundfach: Die Musikalische Grundausbildung (MGA)

Die Musikalische Grundausbildung (MGA) wendet sich an Kinder der ersten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben. Auch Kinder, die erst im kommenden Schuljahr in die Grundschule kommen, können daran teilnehmen.

Die MGA erreicht Kinder in einem Alter, in dem sehr gute Voraussetzungen für eine musikalische Förderung gegeben sind. Die Kinder sollen mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Die Blockflöte wird als wichtiges Einstiegsinstrument in den Anfängen erlernt. Hinzu kommt eine gezielte und bewusste, der Altersstufe entsprechende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen der Musik. Daraus können sich unterschiedliche Interessen und Neigungen entwickeln: Ein Kind entdeckt seine Vorliebe für ein bestimmtes Instrument, das es erlernen möchte; ein anderes Kind möchte anschließend im Chor mitsingen, wieder ein anderes Kind wird zum begeisterten Musikliebhaber, der selbst nicht unbedingt ein Instrument spielen muss, sondern anderen kundig und aktiv zuhört.

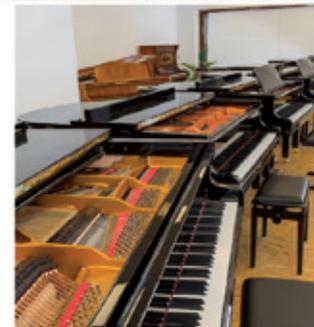
### Aus den Zielen der MGA ergeben sich folgende Inhalte:

Singen • Stimmbildung • Sprecherziehung • Musik hören • Bewegung und Tanz • Spiel auf Blockflöte und Orff-Instrumenten • Instrumentenkunde

Diese Inhalte werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft. Dabei werden die Kinder an die Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache hingeführt.

### Unterrichtsform

Der Unterricht wird in Gruppen ab 5 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen. Der Unterricht findet einmal in der Woche statt und dauert 45 Minuten. ■



**pianofactum**

musikhaus · klavierbau · bläserwerkstatt

- klaviere, flügel & e-pianos
- neu & gespielt
- meisterwerkstatt für klavierbau
- reparaturen & restaurierung
- konzertflügelverleih
- klavier- & konzertstimmungen

schmiedgasse 23  
87600 kaufbeuren

fon: 08341 9611 -526

fax: 08341 9611 -536

[www.pianofactum.de](http://www.pianofactum.de)

[info@pianofactum.de](mailto:info@pianofactum.de)



# Singklassen und Chöre der Musikschule

Singen in der Singklasse und später im Chor unterstützt die persönliche Entwicklung der Kinder in vielfältiger Weise: Gemeinschaftssinn, Konzentration, Wahrnehmung und Ausdauer werden durch das Singen in der Singklasse gefördert.

Die Sprachfähigkeit wird nachhaltig unterstützt, ebenso wie das körperliche und emotionale Ausdrucksvermögen. Die Kinder lernen die richtige Atemführung und bekommen ein grundlegendes Rhythmus- und Melodiegefühl vermittelt. Aber auch für Jugendliche und Erwachsene ist Singen der ideale Ausgleich und eine Freizeitbeschäftigung, die Freundschaft und Gemeinschaft stiftet.

Der Unterricht in den Singklassen und Chören findet einmal wöchentlich statt. Vor Konzerten gibt es auch mal Extraproben oder Chorwochenenden.



In folgenden Grundschulen bietet die Musikschule **Singklassen** an:

- **Grundschule Hirschzell**
- **Konradin-Grundschule**
- **Schrader-Grundschule**

An den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert. Die Anmeldung zu einer Singklasse ist jederzeit möglich, empfiehlt sich aber zu Beginn eines Schuljahres.

### Chorgruppen der Musikschule

- **Kinderchor für Kinder ab Klasse 3**  
Leitung: Julia Haug  
Unterrichtsort: Schrader-Grundschule, Musikraum
- **Vokalensemble**  
Leitung: Gabriele Hahn
- **Frauenchor**  
Leitung: Florian Zajicek



## Gemeinsam stark!

In den Singklassen werden nicht nur Lieder und Geschichten von anderen gesungen. Manchmal denken sich die Kinder auch eigene Geschichten aus, die sie dann spielen und zu denen sie singen. Hier eine Geschichte von Jano aus der Singklasse II an der Schraderschule:



Die Kinder der Singklasse II singen auch mal eigene Lieder und Geschichten

### „Der Frieden

*Es waren einmal zwei befreundete Königreiche. Im gelben Reich wuchs sehr viel Getreide und das Volk hatte immer genügend zu essen. Durch das blaue Reich floss ein großer Fluss. So hatten sie immer genügend zu trinken. Da die Herrscher gute Freunde waren, haben sie die Nahrung und das Wasser geteilt und viele Feste gefeiert.*

*In einem kalten Winter ist der Fluss zugefroren. So hatte das blaue Volk nichts mehr zum Tauschen oder teilen. Am Anfang half der gelbe König dem blauen König aus. Aber bald wollte er etwas dafür haben. Da die Menschen des blauen Herrschers sehr große Not leiden mussten, hatten sie nichts zu tauschen.*

*Bald ist ein Krieg ausgebrochen und die Not auf beiden Seiten wurde noch größer. Durch die Sorge um sein Volk ist der gelbe König schwer erkrankt. Er brauchte dringend Wasser um sein Fieber zu senken.*

*Da die Frühlingssonne den Fluss aufgetaut hatte und der blaue Herrscher von der Krankheit hörte, schickte er einen Trupp mit Wasserträgern und weißer Flagge los. Er hatte sich an die schöne Zeit erinnert und wollte helfen.*

*Durch das Wasser wurde der gelbe König schnell gesund und schickte eine große Menge an Getreide an den blauen König. Sie feierten darauf ein großes Fest und versprachen sich immer zu helfen, auch wenn sie dafür nichts bekommen.*

*Denn gemeinsam sind sie stark! “* ■





Die Karussellkinder aus dem Schuljahr 2015/2016.

## Das bunte Karussell der Instrumente

Ein Orientierungsjahr für den Instrumentalunterricht

Schon manches Kind hat im Instrumentenkarussell sein Lieblingsinstrument gefunden. Dafür ist das Karussell der Instrumente da und jedes Jahr machen etwa 20 bis 30 Kinder mit. Das ist ein toller Einstieg für alle Kinder, die gerne ein Instrument spielen wollen, aber noch nicht genau wissen, welches ihr Favorit ist. Ideal ist das Karussell für Kinder der Grundschule ab 6 Jahren. Auch die Eltern haben mitunter noch viele Fragen, die zu klären sind: Passt das Instrument zum Kind? Ist es vielleicht zu laut? Wie pflegt man das Instrument? Wie teuer ist es, ein Instrument zu leihen oder zu kaufen? und, und, und ...

In kleinen Schülergruppen von 3 bis 5 Kindern können die meisten Instrumente kennen gelernt werden, die an der Ludwig Hahn Musikschule angeboten werden: Blockflöte und Querflöte, Violine und Cello, Klarinette und Oboe, Gitarre und Klavier, ... das Instrumentenkarussell gibt da allen eine gute Orientierung. Es läuft über ein ganzes Schuljahr und bietet den Kindern im

Wechsel Kurse an. Je nach der Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Fünfergruppen, die alle fünf bis sechs Wochen bei einem anderen Fachlehrer unterrichtet werden. Die Kinder wandern also von Instrument zu Instrument und von Lehrer zu Lehrer. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren zu Hause erhalten die Kinder immer ein eigenes Leihinstrument. Gegen Ende des Karusselljahres können die Kinder auf ihren zwei Lieblingsinstrumenten bereits intensiveren Unterricht erhalten. Bei kleinen Gruppenvorspielen und dem gemeinsamen Abschlussvorspiel können die Kinder zeigen, was sie in kurzer Zeit auf den Instrumenten gelernt haben.

Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der bunten Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

Die Anmeldung für das Karussell im nächsten Schuljahr ist immer bis zum 30. Juni möglich. ■

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

[www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern)



Jetzt zur  
Nummer 1  
in Bayern  
wechseln!

Über 250.000 Teilnehmer!

## Meine AOK kann das

Nur hier gibt's jedes Jahr zusätzliche Vorsorgeleistungen im Wert von bis zu 250 Euro.

Gesundheit in besten Händen

[www.meine-aok-kann-das.de](http://www.meine-aok-kann-das.de)



# Die Oboe: eines der schönsten Soloinstrumente

Die Oboe zählt zu den verborgenen Schönheiten unter den Instrumenten. Man sagt, ihr Klang komme der menschlichen Stimme am nächsten. Tatsächlich kann man mit ihr vieles ausdrücken: Freud und Leid, Trauer und Schmerz, Heiteres und Lustiges. Deshalb haben alle großen Komponisten das Instrument mit den schönsten Soli in ihren Orchester-Kompositionen bedacht. Es existiert weiterhin solistische Literatur aus dem Barock, der Klassik und der Moderne – es können aber beispielsweise auch Jazz und Popsongs auf der Oboe gespielt werden.

Der französische Musiker und Instrumentenbauer Jacques Hotteterre entwickelte Mitte des 17. Jh. aus der Schalmeien-Familie die Oboe. Das Wort Oboe geht zurück auf das franz. „hautbois“, welches „hohes“ oder „lautes Holz“ bedeutete. Sie wurde aus Buchsbaum gefertigt. Mit einem Doppelrohrblatt aus Schilfrohr erzeugte man den Ton. Diese so genannte Barock-Oboe hatte sechs Tonlöcher und zwei bis drei Klappen. Heute ist die Oboe mit 23 Klappen ausgestattet.



**Instrument des Jahres 2017 Oboe**

*Das Jahr 2017 ist von den Landesmusikräten Berlin und Schleswig-Holstein zum Jahr der Oboe ausgerufen worden. Doch nicht nur im Norden der Republik, sondern auch in Kaufbeuren wird der Klang der Oboe mehr als sonst zu hören sein: Denn just zu diesem Schuljahr 2016/2017 wird erstmals an der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Unterricht für Oboe angeboten. Unsere neue Lehrkraft für dieses ganz besondere Holzblasinstrument ist Alexandra Hajdu. Wenn es nach ihr ginge, wäre jedes Jahr ein Jahr der Oboe. Hier gibt Sie einige Einblicke in die Besonderheiten der Oboe und was für den Unterricht zu beachten ist.*



Fingern die Klappen bedienen kann. Klappenabstände sind ähnlich den Lochabständen bei der Alt-Blockflöte. Aus diesen Gründen wird man kaum vor dem 9. Lebensjahr beginnen können. Gute Voraussetzung (aber kein „Muss“) ist eine etwas intensivere Beschäftigung mit der Blockflöte. Der Start auf der Oboe geht dann vielleicht etwas schneller, weil der Gebrauch von Fingern und Zunge ähnlich ist. Regelmäßiges (nicht unbedingt langes) Üben ist auch eine Voraussetzung zum Erlernen der Oboe. Um einen schönen Oboenton erzeugen zu können, muss die Lippenmuskulatur gekräftigt werden. Und das ist nur möglich, wenn man (fast) jeden Tag etwas trainiert.



Alexandra Hajdu unterrichtet seit diesem Schuljahr Oboe an der Musikschule

Gute fabrikneue sogenannte Schüleroboer kosten zwischen 2.000 € und 2.500 €. Es gibt jedoch oft Gelegenheit gebrauchte Instrumente zu günstigeren Preisen zu erwerben. Für den Anfang empfiehlt es sich, ein Instrument der Musikschule auszuleihen. ■



## Das Instrument im Unterricht

Im Unterricht sollten von Beginn an nur einwandfrei intonierte und funktionierende Instrumente verwendet werden. Nichts ist für den Anfänger enttäuschender als ein technisch mangelhaftes Instrument. Man sollte daher die Ausgabe für ein Markeninstrument nicht scheuen. Beim Anfänger ist ständig auf die Spielbarkeit des Rohres zu achten. Hier werden Nacharbeitungen am Rohr oft notwendig sein. Für einen sinnvollen Unterricht ist wichtig: normaler Zahnwuchs mit entsprechender Lippenbildung. Hauptvoraussetzung ist, dass man das Instrument halten und mit seinen



Griffabelle Oboe



WINTERGÄRTEN,  
FENSTER, HAUSTÜREN

**Linara**  
Innovapark 21 | 87600 Kaufbeuren  
☎ 08341 9366-0 | [linara-gmbh.de](http://linara-gmbh.de)

Lassen Sie sich inspirieren von Licht, Natur und Raum: Unsere neu gestaltete Ausstellung bietet viele Möglichkeiten, Ideen für Ihr eigenes Zuhause zu sammeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





# 150 Jahre Tänzelfest-Knabenkapelle in Kaufbeuren

Im Jahre 1867 fügte der damalige Musikdirektor David Ignaz Walch dem Tänzelfest einen besonderen Glücksfall zu: die Tänzelfest-Knabenkapelle. Die Tänzelfest-Knabenkapelle feiert heuer ihren 150. Geburtstag, der beim Frühjahrskonzert am 1. April gebührend gefeiert wurde.

Die Tänzelfest-Knabenkapelle ist die Jugendgruppe des Tänzelfestvereins e.V. Kaufbeuren. Die jungen Musiker in den Uniformen der Kaufbeurer Bürgerwehr aus dem Jahre 1850 bestechen nicht nur durch ihr Erscheinungsbild sondern ganz besonders durch ihre Musik. Bei ihren Auftritten in unserer Stadt lassen sie ihre Instrumente erklingen und begeistern damit die Einheimischen genauso wie unsere Gäste. Nicht nur beim Tänzelfest begeistern unsere Jugend-

lichen ihre Zuhörer, auch bei vielen Auftritten im In- und Ausland konnten sie schon ihr Publikum überzeugen.

Derzeit besteht die Kapelle aus 60 Jugendlichen, der Trommlerkorps aus 22 Mitgliedern. Mit Dirigent Wolfgang Wagner musiziert die Kapelle seit Jahren auf einem anhaltend hohen Niveau. Bisher wurden zwei CD – Produktionen auf den Weg gebracht: ■ Buron Nr. 1 (2003) und ■ Buron Nr. 2 (2009).

Beim kommenden Tänzelfest wird die Knabenkapelle wieder zu hören und zu sehen sein, wenn sie im Festzug, beim FahnenSchwingen und beim Zapfenstreich spielen wird. Es wird nicht nur Marschmusik, sondern vor allem konzertante Blasmusik bis hin zu Jazz gespielt.



## 15 Jahre Bläserausbildung an der Musikschule

Um in der Tänzelfest-Knabenkapelle mitspielen zu können, kann bei der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule eines von den Instrumenten erlernt werden, die in der Tänzelfest-Knabenkapelle gespielt werden. Seit 2002 bilden die Lehrer der Musikschule den Nachwuchs für die Kapelle aus. Nach einem Jahr kann man bereits im ersten Vororchester, dem Talentschuppen für Jungbläser, mitmachen, und dann in das Junge Blasorchester, die direkte Vorstufe zur TKK, wechseln. Sobald die Jugendlichen ihr Instrument ausreichend beherrschen (mindestens D1-Prüfung) dürfen sie mitspielen in der großen Musikkapelle.

## Mitspielen in der TKK • Infotag im Mai

Zum jedem neuen Schuljahr sucht der Tänzelfestverein Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 11 Jahren, die Freude am Musizieren in der Tänzelfest-Knabenkapelle haben.

**Für Interessenten gibt es den Info-Tag der Tänzelfest-Knabenkapelle am 13. Mai 2017 von 10 Uhr bis 14 Uhr im Probenraum, dem Georg-Albrecht-Saal in der Musikschule.** Dirigent und Kapellenmitglieder stehen dann für alle Auskünfte zur Verfügung. Interessierte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern können sich über einzelne Instrumente, die Ausbildung und das Leben mit der Tänzelfest-Knabenkapelle umfassend informieren. ■

Weitere Informationen unter [www.taenzelfest.de](http://www.taenzelfest.de)





REFORMHAUS MERK

# Entdecken, was gut tut...

feine Naturkost

Naturarzneien

Vegetarisches Bistro

Bioweine

Naturkosmetikstudio

Ludwigstr. 33  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 0 83 41 / 90 29 12  
info@reformhaus-merk.de  
www.reformhaus-merk.de




**crust**  
PIZZA · PASTA · LIEFERSERVICE



PIZZA CRUST • Füssener Str. 30 • Tel. 90 80 600 • pizza-crust.de

## Die haben den Bogen raus! 10 Jahre Streicherklassen an der Sophie-La-Roche-Realschule

Jubiläumskonzert der Streicherklassen  
im Hof der Sophie-La-Roche-Realschule

Im Juli 2016 feierten die Streicher der Sophie-La-Roche-Realschule ihr 10-jähriges Bestehen mit einer eindrucksvollen Serenade bei schönstem Sommerwetter im Innenhof der Realschule. Dabei zeigten die 5. Klässler, was man in einem Jahr Streicherunterricht in der Gruppe bereits lernen kann und das Orchester mit seinen 32 Mitgliedern aus den Klassen 6 - 10 musizierte begeistert und konzentriert u.a. Stücke von Vivaldi, Mozart und Michael Jackson.

Die Streicherklasse an der Sophie-La-Roche-Realschule wurde vor mehr als 10 Jahren als die erste Streicherklasse an einer Realschule in Bayern eingeführt. Sie bietet Kindern die Möglichkeit, im Rahmen des Vormittagsunterrichts Instrumente zu lernen, die sie meist nur aus der Theorie kennen. Die Städtische Sing- und Musikschule Kaufbeuren als Partner der Realschule stellt die Instrumente gegen eine Leihgebühr von 22,- € zur Verfügung. Dieser Betrag beinhaltet auch Personalkosten, denn die Streicher der 5. und 6. Klasse werden im „Teamteaching“ von Frau Meyer-Günther, Instrumentallehrerin der Musikschule, und Frau Bauer, Realschullehrerin, unterrichtet.

Ab der 7. Klasse können die Schülerinnen und Schüler dann am Wahlunterricht teilnehmen, der nachmittags stattfindet. Die Lehrkräfte versuchen, möglichst alle Streicher, auch die 5. Klässler, für Auftritte in das Streichorchester zu integrieren, denn das gemeinsame Musizieren schafft Motivation, schult den positiven Umgang untereinander, fördert die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen und lässt im Orchesterspiel Gemeinschaft entstehen. Besonders an den 2,5-tägigen Probetagen ist zu spüren, wie das gemeinsame Musizieren die Kinder prägt und voranbringt. Im aktuellen Schuljahr 2016/17 hat das Streichorchester 30 Mitglieder aus den Klassen 6 bis 10, dazu kommen die 20 Streicher der 5. Klasse.

Schulkonzerte an Weihnachten und im Frühling sowie Schulfeste werden vom Streichorchester selbstverständlich mitgestaltet. Dabei sorgen die Streicherklänge für Abwechslung in der musischen Realschulwelt. Auftritte außerhalb der Schule, wie beim Musikfest der Schwäbischen Realschulen, beim Sommerkonzert der Musikschule und beim Christkindl-Markt im Kolpinghaus sind dabei Höhepunkte im Schuljahr. ■



Maria Mayer Günther (mit Bratsche) und Margit Bauer (am Piano) leiten die Streicherklasse.



# „Wenn man Spaß an der Musik hat, sollte man dranbleiben!“

## Interview mit einer ehemaligen Schülerin

Janine Watzek ist ehemalige Musikschülerin und besuchte seit ihrem fünften Lebensjahr in der Geigenklasse von Angelika Gnedel. Zurzeit studiert sie im 4. Semester Musik an der Hochschule für Musik und Theater München. Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie ein Unterrichtspraktikum an unserer Musikschule und berichtet uns in einem kleinen Interview von ihren Erfahrungen

### Wann hast Du Dich entschieden, einen Musikberuf zu erlernen?

Das war etwa in der 12. Klasse. Aber eigentlich stand schon lang fest, dass ich irgendetwas mit Musik machen möchte. Eigentlich war es die Ausbildung an der Musikschule, die für mich den Ausschlag gab.

### Wie beurteilst Du das Praktikum an der MS?

Für mich ist es ganz wichtig zu erleben, wie Musikunterricht ganz praktisch mit den Kindern gemacht wird. An der Hochschule ist die Ausbildung eher theoretisch orientiert und die Praxis kommt da etwas zu kurz.

### Was war für Dich besonders interessant zu beobachten?

Die verschiedenen Arten des Unterrichts bei verschiedenen Instrumenten und die unterschiedliche Art des Unterrichtens bei den Lehrern. Da gibt es nicht eine einzige Methode, sondern eher vielfältige Methoden, je nach Schüler und Lehrer. Langweilig war es für mich nie und ich wurde auch manchmal aktiv in den Unterricht eingebunden.

### Gibt es ein musikalisches Ereignis an der MS, an das Du Dich besonders gern erinnerst?

Das waren die Orchesterfahrten mit Herrn Jiang, weil es einfach schön war mit allen Orchestermitgliedern als Gemeinschaft wegzufahren. Auch die Fahrten ins Ausland nach Ungarn bleiben mir im Gedächtnis.

### Was würdest Du den heutigen Musikschülern raten?

Wenn man wirklich Spaß hat mit der Musik, sollte man auch dranbleiben, trotz Schule und Abi und auch später weiter Musik machen. Also nicht aufhören, auch wenn es manchmal schwer ist und Zeit kostet.

### Wie beurteilst Du das Angebot der Musikschule?

Ich finde es sehr gut. Von den Grundfächern bis zu den Instrumenten und Ensembles ist es ein sehr großes Angebot.

### Was könnte Deiner Meinung nach an der Musikschule noch besser werden?

Ich könnte mir vorstellen, dass noch mehr Ensemblespiel klassenübergreifend angeboten wird, mit verschiedenen Instrumenten. Oder dass die Kinder aus der Grundausbildung bereits mit den fortgeschrittenen Schülern gemeinsam etwas machen. So können sich auch Schüler untereinander und auch Lehrer untereinander mehr verknüpfen. Auch vielleicht Angebote für Volksmusik oder irische Musik mit Gitarre und Harfe wären super. Es gibt ja noch so viel Musik! ■



Janine 2007 im Konzert ...



... 2017 im Praktikum mit Claudia Wirrer im Musikschulsekretariat



**Musikhaus Frei**  
MEISTERBETRIEB

Kurfürstenstr. 3  
87616 Marktoberdorf  
Phone 08342-2807  
Mail [info@musikhaus-frei.de](mailto:info@musikhaus-frei.de)  
Home [www.musikhaus-frei.de](http://www.musikhaus-frei.de)

*Musik und Handwerk vereint in Leidenschaft*

**Holz und Blechblasinstrumente - Triggerbau  
Sonderanfertigungen in der Meisterwerkstatt  
Mietkonzept für Jedermann - Noten - CD - Zubehör**



Lesen gefährdet die Dummheit.

**Dannheimer Bücher Edele**



Kempten · Bahnhofstraße 4  
Kaufbeuren · Salzmarkt 14  
Oberstdorf · Oststraße 19  
Oberstaufen · Hugo-von-Königsseggerstr. 13

[www.edele.de](http://www.edele.de)



# Das neue Leitbild der Musikschule

Das neue Leitbild der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule wurde im vergangenen Schuljahr vom Kollegium gemeinsam mit der Schulleitung erarbeitet. Es orientiert sich an eigenen Vorstellungen zu Auftrag, Zielsetzung und Werten, sowie am Leitbild des Verbandes bayerischer Sing- und Musikschulen.



Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf musische Förderung und Entwicklung ihrer Anlagen. Sie brauchen vielfältige Angebote, die es ihnen ermöglichen, ihren je eigenen Weg in der Musik zu finden. Dafür sind wir da!

Unsere vorrangige Aufgabe ist es, allen Menschen die Teilhabe an der Musik zu ermöglichen. Wir bekennen uns daher zur Inklusion als Anspruch und Aufgabe. Vielfalt und Heterogenität erkennen und nutzen wir als Chance und stellen dabei den einzelnen Menschen, seine Persönlichkeit und deren Entwicklung in den Mittelpunkt. Mit vielfältigen Angeboten und Förderinstrumenten unterstützen wir die musikalische

klassen bis zum Instrumental- und Vokalunterricht. Der Strukturplan und die Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen sind die Basis für unser vollständiges, aufeinander abgestimmtes, vielfältiges und qualitativ hochwertiges, örtlich geprägtes Angebot. Wir öffnen die Zugänge und bereiten die Wege zur Musik – fachlich, räumlich und sozial. Der Weg durch unsere Musikschule folgt einer musikpädagogisch wohlüberlegten, bewährten Struktur: Mit der Elementaren Musikpädagogik schaffen wir die Grundlagen, im Instrumental- und Vokalunterricht geben wir Raum und Zeit zu individueller Entwicklung, in den Ensemblefächern vermitteln wir gemeinsames Musizieren und erleben.

weitere Kompetenzen wie Konzentrations- und Gestaltungsvermögen, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Sozialverhalten, Empathie und Teamfähigkeit. Der Eigenwert und Eigensinn von Musik stehen bei alledem im Zentrum unserer Erziehungsarbeit.

Im Sinne einer langjährigen und tiefgehenden musikalischen Förderung pflegen wir einen vertrauensvollen Umgang mit Eltern und Schülern. Gemeinsam fördern wir die Freude unserer Schüler an der eigenen künstlerischen Leistung und Ausdrucksfähigkeit und ermuntern sie zur bewussten Erweiterung ihrer musischen Potentiale, sowohl individuell als auch in Musikgruppen. Voraussetzung für eine gelingende musikalische Bildung sind unsere gleichermaßen pädagogisch wie künstlerisch professionellen Lehrkräfte in festen Anstellungsverhältnissen. Die Arbeit im Team ist Wesensmerk-

# Musik verbindet!



Musik verbindet ...

## ■ Unser Auftrag

Musik verbindet Menschen. Als eine universelle Sprache ist Musik ein Grundfundament des menschlichen Geistes. Wenn wir Musik hören, finden wir Anregung, Inspiration und Ausgleich. Wenn wir aktiv Musik machen, erleben wir uns selbst als kreative und schöpferische Wesen. Musik ist grenzenlos und Grenzen überschreitend. Musik öffnet den Geist für die eigene Persönlichkeit und für die Welt. Musizieren fördert die Intelligenz, die Feinmotorik, die Konzentrationsfähigkeit und steigert das Selbstbewusstsein. Gemeinsames Musizieren schafft Verbindungen und fördert die Teamfähigkeit und das soziale Verhalten.

Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule ist eine kulturelle Bildungseinrichtung und Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In unserem kommunalen Wirkungsbereich verstehen wir uns als musikalisches Kompetenzzentrum und erfüllen die gesellschaftliche Aufgabe der Erziehung, Bildung und Nachwuchspflege im Bereich der Musik.

Breitenbildung ebenso wie die gezielte Entwicklung musikalischer Talente und Begabungen.

## ■ Unsere Ziele

Wir befähigen unsere Schüler zu einem lebendigen, persönlichen und ausdrucksvollen Musizieren und schaffen die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik. Wir vermitteln musikalische Werke und Welten, die das Leben nachhaltig bereichern. Wir pflegen und bewahren Musik als ein Kernstück europäischen Kulturguts und bauen Brücken zur Musik anderer Kulturkreise. Musikalische Vielfalt erkennen und erfahren wir als kulturellen Schatz und individuelle Bereicherung. Durch lebendigen, hochwertigen Unterricht und vielfältige Angebote des Zusammenspiels wecken und fördern wir bei den Schülern Begeisterung und Leistungsbereitschaft.

Für eine fundierte musikalische Ausbildung legt unsere Musikschule größten Wert auf die kontinuierliche Weiterführung ihrer Schülerinnen und Schüler von der Musikalischen Frühförderung und Früherziehung über die Grundausbildung in Sing-

In vielen Veranstaltungen wie Musiktheater, öffentlichen Konzerten, Klassenvorspielen, Schüleraustausch, Wettbewerben und Musikprojekten haben unsere Schüler die Möglichkeit, sich zu beteiligen und ihr Erlerntes zu präsentieren und zum kulturellen Leben in Kaufbeuren und Umgebung beizutragen.

Der Aufbau und die Pflege eines starken Netzwerks für musikalische Bildung in der Stadt ist uns ein besonderes Anliegen. Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule arbeitet als kooperativer Partner mit Kindergärten, öffentlichen Schulen, Einrichtungen der Jugendbildung, Kultureinrichtungen, Kirchen, ausländischen Partnerschulen, Vereinen und Verbänden zusammen.

## ■ Unsere Werte

Musizieren macht stark für ein gelingendes Leben. Wir sehen die musikalische Bildung im Kontext einer ganzheitlichen Bildung des Menschen und damit als unverzichtbaren Teil der Allgemeinbildung. Auf dem Fundament einer langjährigen Ausbildung an der Musikschule entfalten sich neben den musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten

mal unserer Musikschularbeit. Unsere Zusammenarbeit ist von Wertschätzung und Toleranz geprägt. Ein wesentlicher Qualitätsaspekt ist für uns die praxisnahe wie auch zukunftsorientierte Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeiter. Unsere Lehrkräfte stehen für musikpädagogische Kompetenz, vielfältige Spezialisierung, dauerhafte Verlässlichkeit und grundsätzliche Zugänglichkeit. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule als Kompetenzzentrum für Musik und als Ort der Begegnung gestärkt wird und ihre wichtige öffentliche Aufgabe erfüllen kann. ■

... fern und nah





# Kleine Rückblicke und Einblicke

## ■ Tierische Musik mit dem Pianist Thomas Krehahn

Klassische Klaviermusik als reines Kindervergnügen konnten zahlreiche Kinder mit ihren Eltern im Saal der Musikschule erleben. Der Münchener Pianist und Musikautor Thomas Krehahn war von der Musikschule eingeladen, um eines seiner bekanntesten Kinderkonzerte zu geben. Er entlockte seinem Instrument mit großer Virtuosität und sensibler Verspieltheit allerlei Tierklänge und ließ Tierkompositionen aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte erklingen. Im munteren Wech-



selgespräch mit den Kindern erklärte er die klassischen Musikstücke. Eine besonders gelungene und lehrreiche Musikstunde, nicht nur für die Kinder.



Begeisterung im Stadttheater mit dem Vogelfänger Papageno und dem Gärtner Giardino

## ■ Opernspaß mit „Papageno im Wunderland“

In der Reihe „KinderKlassik im Stadttheater“ brachte die Wiener Kinderoper Papageno das Stück „Papageno im Wunderland“ auf die Bühne. Wieder waren alle Zweitklässler aus Kaufbeuren und zu zwei Schulveranstaltungen eingeladen worden

und am Nachmittag gab es noch eine öffentliche Vorstellung. Bei der lustigen Liebesgeschichte um den Vogelfänger Papageno hatten die Kinder einen Riesenspaß. Viele bekannte Opernarien waren zu hören. Die Kinder waren vollauf begeistert und konnten auch selbst mitspielen und mitsingen. Die Bürgerstiftung Kaufbeuren veranstaltet die Reihe gemeinsam mit der Musikschule und der Kulturwerkstatt. Nach nunmehr vier Gastspielen steht für 2018 erstmals eine Eigenproduktion von Kulturwerkstatt und Musikschule für die „KinderKlassik“ an: Das sagenhafte Märchen von der Kaufbeurer Märzenburg wird als Kinderoper aufgeführt, mit extra dafür komponierter Musik und eigenen Texten.



## ■ Pfiffige Arrangements beim Orchesterkonzert

Das Orchester hatte wieder eine tolle Zusammenarbeit mit dem Chor der Marienrealschule und dem Gitarrenorchester. Neben Orchesterwerken u.a. von Haydn, Mozart und Rossini begleitete das Orchester unter seinem Leiter BinWei Jiang die über 50 Mädchenstimmen von Chorleiterin Angela Hohler bei schwungvollen Songs, allesamt für diesen Anlass extra pfiffig arrangiert vom Orchesterleiter.

## ■ Musik zum Jubiläum an der Adalbert-Stifter-Schule

Anlässlich des 65-jährigen Bestehens der Adalbert-Stifter-Schule und zum 70-jährigen Gründungsjubiläum des Stadtteils Neugablonz spielte das Grundschulorchester, bei dem bereits die Kinder ab der 1. Klasse mitspielen können. Die Musikschule arbeitet seit vielen Jahren in der Musikausbildung eng zusammen. Durch Maria Mayer-Günther erhalten alle Kinder der ersten und zweiten Klassen eine Grundausbildung und können auch Instrumente lernen.



Grundschulorchester der ASS

## ■ Unerhörte Musik zum Frauentag

Wahrhaft „Unerhörte Musik“ von herausragenden Komponistinnen wie Melanie Bonis, Lili Boulanger, Grazia Bacewicz, Meredith Monk und anderen war beim Konzert zum Internationalen Frauentag im Stadtsaal zu hören. Lehrer der Musikschule, das Saxophonquartett, ein Frauenchor und Gastmusiker stellten Kompositionen des Impressionismus, der klassischen Moderne und des 21. Jahrhunderts vor. Oberbürgermeister Stefan Bosse lädt alljährlich alle ehrenamtlich tätigen Frauen der Stadt Kaufbeuren zu diesem

traditionsreichen Konzert ein, das bereits zum fünfzehnten Mal von der Musikschule gestaltet wurde.



Frauengesänge beim Konzert zum Frauentag



Julia Kuhn mit Schülerinnen

## ■ Meisterkurs für Klavier und Violine

Der traditionelle Meisterkurs zum Neuen Jahr hatte zuletzt so viele Teilnehmer wie noch nie. 33 Schüler und Studenten aus Bayern und den USA lernten eine Woche lang mit den beiden Klavierdozenten Prof. Oltmanns aus Ohio und Prof. Reinhuber aus Texas. Erstmals wurde auch ein Kurs für Violine und Streicherensemble angeboten mit der Dozentin Julia Kuhn, die früher selbst Schülerin der Musikschule war und nun international in renommierten Orchestern tätig ist. ■



### ■ Buron Böhmisches lassens krachen

Als Vorgruppe zur „Böhmisches Musik-Nacht“ in Nesselwang, einem internationalen Treffen zur Böhmisches-Mährischen Volksmusik, spielten „Die Buron-Böhmisches“ der Musikschule erstmals als

Vorgruppe und heizten dem zahlreichen Publikum ganz gehörig ein. Der Auftritt war solch ein Erfolg, dass die Gute-Laune-Truppe unter ihrem Leiter Herbert Hornig gleich für das kommende Jahr engagiert wurde.



Alle gemeinsam: „Sing ein Lied“

### ■ „Sing ein Lied“ mit den Singklassen

In den Musikschulwochen 2016 gab es erstmals unter dem Motto „Sing ein Lied“ ein gemeinsames Singen der Grundschul-Singklassen in der Dreifaltigkeitskirche. Mit Freude und voller Stolz auf das Erlernte sangen die Kinder unter der Leitung von Gesine Bauer, Christine Rietzler und Julia Haug viele Lieder, die sie im Schuljahr gelernt hatten. Natürlich sangen auch alle gemeinsam und mit dem Publikum, das die jungen Sängerinnen und Sänger mit langem Applaus belohnte.

### ■ Neue Bilder vom Kollegium

Bei einem Fotoshooting wurde das Kollegium der Musikschule ganz neu ins Bild gesetzt. Der vielleicht missverständlich formulierten Dienstanweisung, doch bitte mit Instrument zum Shooting zu erscheinen, konnten manche Kollegen nicht präzise nachkommen. Manche erschienen ohne, andere gleich mit mehreren Instrumenten. Ein Kollege kam sogar in seinem Instrument. ■



Wer ist das? Auflösung auf Seite 36.

**goldmund**  
GOLDSCHMIEDE ATELIER

UNIKATE & KLEINSERIEN  
TRAURINGE  
ANFERTIGUNGEN  
UMARBEITUNGEN  
REPARATUREN  
ALTGOLDVERARBEITUNG  
FAIR TRADE GOLD

Spar-Kassen-Passage  
Kaiser-Max-Str. 23 | Kaufbeuren  
www.atelier-goldmund.de

über 25 Jahre

# TANZEN BY LANGE

*beschwingt leben*

87600 Kaufbeuren | Moosmangstraße 1 | tanzenbylange.de | 08341-16262



Musik ist Energie.  
Wie Strom und Erdgas  
von VEW-energie.



**vew energie**<sup>®</sup>  
so nah!

- VEW-Strom
- VEW-Erdgas
- Photovoltaik
- Elektromobilität
- Energieberatung

Erfahren Sie mehr unter  
[www.vew-energie.de](http://www.vew-energie.de)

# Wettbewerb Jugend Musiziert 2017



BinWei Jiang mit Anna-Maria Steinheber und Andrea Rauch vor dem Landeswettbewerb

## Regionalwettbewerb am 28.01.2017 in Kempten

### Klavier - Solo

#### Altersgruppe IB

Lucas Steger  
1. Preis (23 Punkte),  
Klasse Martin Klein

#### Altersgruppe III

Yuhan Ye  
1. Preis (21 Punkte),  
Klasse Martin Klein

### Michelle Köpfler

2. Preis (19 Punkte),  
Klasse Martin Klein

#### Altersgruppe IV

Ken Kronester  
1. Preis (22 Punkte),  
Klasse Martin Klein

### Bläser-Ensemble

#### Altersgruppe IV

**Klarinetten-Duo:**  
**Anna Maria Steinheber,**  
**Andrea Rauch**  
1. Preis (25 Punkte),  
mit Weiterleitung zum  
Landeswettbewerb,  
Klasse BinWei Jiang

## Landeswettbewerb Jugend musiziert 7. - 11. April 2017 in Bad Kissingen:

### Bläser-Ensemble

#### Altersgruppe IV

**Klarinetten-Duo:**  
**Anna Maria Steinheber,**  
**Andrea Rauch**  
1. Preis (24 Punkte),  
mit Weiterleitung zum  
Bundeswettbewerb,  
Klasse BinWei Jiang

## „Concertino“ Solo-/Duo-Wettbewerb des ASM am 21.01.2017 in Buchloe Klarinette

#### Altersgruppe III

**Anna-Maria Steinheber**  
Verbandssiegerin 2017,  
Klasse BinWei Jiang

Die diesjährigen Preisträger  
beim Jugend musiziert  
Regionalwettbewerb

### Bläser-Ensemble

#### Altersgruppe IV

**Anna-Maria Steinheber,**  
Klarinette,  
**Andrea Rauch,**  
Klarinette,  
Verbandssiegerin 2017

## Landeswettbewerb des BBMV am 25. März 2017 in Würzburg:

### Klarinette

#### Altersgruppe III

**Anna-Maria Steinheber**  
Landessiegerin,  
98 Punkte,  
mit ausgezeichnetem Erfolg,  
Klasse BinWei Jiang

### Holzbläser

#### Altersgruppe IV

**Anna-Maria Steinheber,**  
Klarinette,  
**Andrea Rauch,**  
Klarinette,  
Landessiegerinnen,  
93 Punkte,  
mit ausgezeichnetem Erfolg

# Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP) / Bläserprüfungen beim ASM

■ Im Jahr 2016/2017 haben folgende Schüler unserer Schule erfolgreich Freiwillige Leistungsprüfungen (FLP) abgelegt oder beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) D-Bläserprüfungen erfolgreich bestanden:

### Stufe D1

Ulf Otremba  
Felix Stieglitz  
Jana Steglitz  
Louis Neureuter  
Hanna Riedl  
Marie Wörle  
Antonia Friedrich  
Johanna Bauer  
Floriana Kessler  
Magdalena Müller  
Angelika Beck  
Rebekka Repp  
Jan-Luca Ansorge  
Niklas Hollmann  
Johannes Hartmann  
Magdalena Schorer  
Anton Kramny  
Jakob Niebling  
Serafina Steuer  
Eliza Jane Bielak  
Lisa-Marie Böhnel  
Jonas Bucher  
Dominik Ernemann  
Lucas Peter  
Louis Neureuter  
Lioba Pietsch  
Michael Günther  
Benedikt Riedl  
Florian Bott  
Antonio Wagenseil  
Justus Hofmair

FLP Klavier  
FLP Klavier  
FLP Klavier  
FLP Querflöte  
ASM Querflöte  
FLP Blockflöte  
FLP Blockflöte  
ASM Klarinette  
ASM Klarinette  
ASM Klarinette  
ASM Saxophon  
ASM Saxophon  
ASM Tuba  
ASM Tuba  
ASM Trompete  
ASM Trompete  
ASM Trompete  
ASM Trompete  
ASM Trompete  
ASM Posaune  
ASM Horn  
ASM Horn  
ASM Schlagzeug  
ASM Schlagzeug  
ASM Schlagzeug  
ASM Schlagzeug

### Klasse

Christine Rietzler  
Martin Klein  
Martin Klein  
Gerhild Siegle-Schmiderer  
Maria Mayer-Günther  
Maria Mayer-Günther  
BinWei Jiang  
BinWei Jiang  
BinWei Jiang  
Udo Schmid  
Udo Schmid  
Herbert Hornig  
Herbert Hornig  
Jürgen Lehmann  
Jürgen Lehmann  
Wolfgang Wagner  
Wolfgang Wagner  
Wolfgang Wagner  
Ludwig Haggemiller  
Johannes Bernhard  
Johannes Bernhard  
Helmut Keller  
Helmut Keller  
Stefan Beranek  
Stefan Beranek

### Stufe D2

Rebecca Lang  
Julian Hacker

ASM Saxophon  
ASM Trompete

### Klasse

Udo Schmid  
Jürgen Lehmann

### Stufe D3

Julius Habel  
Michael Weiß

ASM Bariton  
ASM Tenorhorn

### Klasse

TKK / Die Buron-Böhmischen  
TKK / Die Buron-Böhmischen

## Pflichtprüfung für Förderschüler

**Stufe D1** Rebekka Stark Nebenfach Klavier  
**Stufe D2** Rebekka Stark Hauptfach Violine

## Schüler der Förderklasse im Schuljahr 2016/2017:

Felix Jüngling Hauptfach Klavier, Nebenfach Kontrabass  
Lisa-Maria Günther Hauptfach Violine und Querflöte  
Anna Maria Steinheber Hauptfach Klarinette, Nebenfach Klavier  
Rebekka Stark Hauptfach Violine, Nebenfach Klavier

VBSM · Verband  
Bayerischer  
Sing- und  
Musikschulen e.V.



## Förderklasse

Schüler, die die Förderklasse besuchen erhalten kostenlosen Unterricht in ihrem Hauptfachinstrument. Erwartet wird die Teilnahme am Wettbewerb Jugend musiziert, die Mitwirkung in einem Ensemble oder Orchester sowie die Ablegung der Prüfungen D1, D2 und D3 in Nebenfach und Hauptfach. ■



# Nette Neuigkeiten



## ■ Oboe endlich an Bord

**Alexandra Hajdu** ist unsere erste Lehrkraft für Oboe. Damit wird endlich auch dieses Holzblasinstrument an unserer Musikschule unterrichtet! Die aus Ungarn stammende Musikerin hat im vergangenen Jahr mit sehr gutem Erfolg den Masterabschluss an der Musikhochschule München bei Prof. Francois Leleux abgelegt. Als Orchestermusikerin konnte sie schon vielfältige Erfahrungen sammeln, u.a. bei den Münchner Symphonikern, der Camerata München und beim Staatstheater Nürnberg. Die Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes ist auch pädagogisch sehr engagiert und hat es sich zum Ziel gesetzt, das Instrument Oboe als eines der ausdrucksvollsten Orchesterinstrumente in Kaufbeuren bekannt und unter Schülern beliebt zu machen.



## ■ Sopran wieder an Bord

**Heike de Young** lehrt ab dem Schuljahr 2017/2018 Gesang und kehrt damit nach langer Pause wieder

zurück an unsere Musikschule. Sie unterrichtet die sogenannte Funktionale Stimmentwicklung. Hierbei wird die Bildung und Entwicklung der menschlichen Stimme auf Grundlage von natürlichen physiologischen Gesetzmäßigkeiten der Stimmfunktion aufgebaut. Viele Erfolge ihrer Schüler bei Gesangswettbewerben und Konzerten bestätigen diese Methode der Heranführung an eine natürliche Gesangsstimme. Wir freuen uns auf eine erneut schöne und spannende Zusammenarbeit mit Heike de Young!

## ■ Konzerte mit Dozenten und Talenten

Nach Einrichtung einer Talent-Förderklasse vor drei Jahren wurden die Schüler der Förderklasse 2016 erstmals mit in das Dozentenkonzert der Musikschule einbezogen. Die musikalische Kombination aus altem Eisen und jungem Gemüse kam beim Publikum im Stadtsaal bestens an. Das Konzert wird in dieser Form jährlich als einer der Höhepunkte der Musikschulwochen im Mai entweder im Stadttheater oder im Stadtsaal stattfinden.



## ■ Start Up für das Jazzensemble

Nachdem unsere Bigband „PicPanth“ schon seit einigen Jahren durchstartet, hat sich nun auch erstmals ein Jazzensemble unter Anleitung von **Tiny Schmauch** zusammengefunden. Ein Jazzensemble beginnt mit drei Spielern. Die klassische Triobesetzung besteht aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug. Sie bilden die Kerngruppe. Dazu können dann noch Soloinstrumente, Gitarre oder Gesang kommen. Gespielt wird alles, was Freude macht. Standards aus dem „Real-Book“ oder



**Lisa Maria Günther** und **Lukas Zeiler**, beide Schüler der Talentklasse, begeisterten mit ihrem virtuoson Spiel im Stadttheater

auch eigene Stücke. Wie bei der Bigband ist das Mitspielen beim Jazzensemble kostenlos. Man sollte aber schon etwas fortgeschrittener spielen können, etwa ab D2-Niveau. Wer hier mitmachen möchte, kann sich im Sekretariat oder direkt bei Tiny Schmauch anmelden. ■

**Raum<sup>3</sup>**  
**GEYRHALTER**  
**RAUM UND DESIGN**  
 Kaiser-Max-Str. 15  
 87600 Kaufbeuren  
 Tel. 08341/2743  
[jakob@geyrhalter.de](mailto:jakob@geyrhalter.de)  
[www.geyrhalter.eu](http://www.geyrhalter.eu)  
*Kreative Raumgestaltung*  
 seit 1786

hat es!  
**MATTHES**  
 FERNSEH - HIFI - SAT-ANLAGEN  
[WWW.MATTHESHATES.DE](http://WWW.MATTHESHATES.DE)  
 TELEFON 0 83 41 - 58 72

■ Beratung    ■ Planung    ■ Überwachung

**HLO Elektroplanung GmbH**

Johannes-Haag-Str. 26  
 87600 Kaufbeuren  
[info@hlo-elektroplanung.de](mailto:info@hlo-elektroplanung.de)

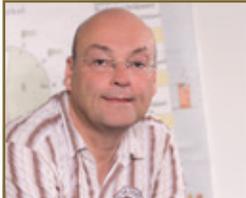
Telefon 08341/8351  
 Telefax 08341/8360



# Das Kollegium der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



**Gesine Bauer**  
Musikalische Früherziehung und  
Musikalische Grundausbildung,  
Singklassen



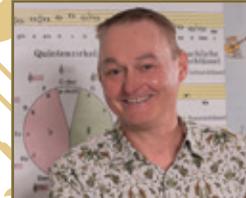
**Markus Felser**  
Klavier, Keyboard



**Gabriele Hahn**  
Gesang, Chöre, Stimmbildung



**Jiang Bin Wei**  
Klarinette, Orchester



**Martin Klein**  
Klavier, Theorie, Schulleitung



**Harald Probst**  
Gitarre, Bandarbeit



**Dorteaa Seel**  
Querflöte



**Wolfgang Wagner**  
Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn,  
Junges Blasorchester



**Stefan Beranek**  
Schlagzeug, Schlagwerk



**Johanna Gehring**  
Klarinette



**Alexandra Hajdu**  
Oboe



**Beate Jüngling**  
Blockflöte, Klavier



**Marita Knauer**  
Violine, Bratsche



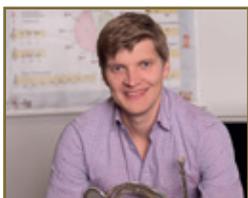
**Christine Rietzler**  
Klavier



**Gerhild  
Siegle-Schmiderer**  
Querflöte, Klavier



**Florian Zajicek**  
Frauenchor



**Johannes Bernhard**  
Horn



**Angelika Gnedel**  
Violine



**Julia Haug**  
Singklassen,  
Musikalische Früherziehung



**Michael Kagermeier**  
Cello



**Jürgen Lehmann**  
Trompete, Tenorhorn, Bläser-  
Talentschuppen



**Tiny Schmauch**  
Jugend-Bigband, Kontrabass



**Marlis Sigrist-Kleiner**  
Gitarre, Gitarrenorchester

Musikschulsekretariat



**Claudia Hainke**



**Heike de Young**  
Gesang, Stimmbildung



**Ludwig Haggemiller**  
Posaune



**Herbert Hornig**  
Tiefe Blechblasinstrumente



**Helmut Keller**  
Schlagzeug, Schlagwerk



**Maria Mayer-Günther**  
Musikalische Früherziehung,  
Singklassen, Violine, Blockflöte,  
Klavier



**Udo Schmid**  
Saxophon



**Monika Sparrer**  
Blockflöte

Musikschulsekretariat



**Claudia Wirrer**



# Schülerzahlen

## im Kalenderjahr 2016

Das Angebot der Musikschule steht auf vier Säulen: Grundfächer, Hauptfächer, Ensemblefächer und Kooperationen. Hier die Schülerzahlen im Überblick der letzten drei Jahre:

	im Jahr	2016	2015	2014
<b>Jahreswochenstunden</b>		382	395	381
<b>Schülerzahl</b>		1432	1485	1430
<b>Fächerbelegungen</b>		1846	2011	1810
<b>■ Musikalische Grundfächer:</b>		376	516	378
Angebote unter 4 Jahren		23	37	27
Musikalische Früherziehung		112	147	143
Musikalische Grundausbildung		48	70	66
Singklassen		193	262	142
<b>■ Instrumental-Vokalfächer:</b>		665	651	626
<i>Streichinstrumente:</i>		69	75	74
Violine		50	56	56
Viola		3	3	4
Violoncello		13	13	12
Kontrabass		3	3	2
<i>Zupfinstrumente:</i>		125	115	111
Gitarre		116	108	103
E-Gitarre		8	6	6
E-Bass		1	1	2
<i>Holzblasinstrumente:</i>		206	191	183
Blockflöte		86	79	83
Querflöte		46	41	38
Oboe (NEU)		2	-	-
Klarinette		46	39	38
Saxophon		26	32	24
<i>Blechblasinstrumente:</i>		74	71	73
Horn		11	12	14
Trompete		29	21	17
Posaune		16	17	20
Tenorhorn, Bariton		8	10	14
Tuba		10	11	8



	im Jahr	2016	2015	2014
<i>Schlaginstrumente:</i>		18	15	15
Schlagwerk (klassisch)		18	15	15
<i>Tastensinstrumente:</i>		115	114	109
Klavier		112	110	107
Keyboard		3	4	2
<i>Vokalfächer:</i>		58	70	70
Gesang		37	46	50
Stimmbildung		17	14	6
Sonstige		4	10	14
<b>■ Ensemble / Zusatzfächer:</b>		369	362	362
Singgruppen / Chöre		67	38	77
Spielkreise		72	75	76
Sinfonieorchester		49	53	60
Zupforchester		12	13	12
Blasorchester / Kapelle		57	54	40
Kammermusik		23	25	17
Jazzensemble (NEU)		4	-	-
Bigband		37	34	35
Sonstige Ensemblefächer		-	-	31
Theorie / Gehörbildung		48	50	45
<b>■ Kooperationen / Sonstige:</b>		436	457	444
Instrumentenkarussell		32	35	42
Streicherklassen		43	34	33
Percussionsklasse		61	59	60
Bläserklassen		71	107	114
Elementare Musikklasse (JeKi)		229	222	195

**Wir machen Druck + Fotos**  
**Großformat, Passbilder,**  
**Farbkopien, Bild von Bild,**  
**Leinwand auf Keilrahmen uvm.**

*das*  
**Fotohaus**  
 www.fotohauskaufbeuren.de

Sparkassen-Passage  
 Ludwigstr.32  
 87600 Kaufbeuren  
 Tel. 08341 74064

**F**arbenfroh  
**Ü**berraschend  
**R**iesige Auswahl  
**S**uper Service  
**T**rendy



**Blumige Ideen**  
**aus Ihrer Gärtnerei!**



**Mauerstetten**      **Kaufbeuren**  
 Tel.: 08341/7939      Tel.: 08341/2524  
 www.blumen-fuerst.de · E-Mail: info@blumen-fuerst.de



**Brillen & Contactlinsen**  
 Am Salzmarkt 10 Kaufbeuren



## Der Elternbeirat stellt sich vor

Der Elternbeirat trifft sich zwei Mal jährlich im „Platzl“ zu Gedankenaustausch und Planung.  
V.l.n.r.: Evelin Wenzel-Brandl, Sonja Wiedemann, Wolfgang Schatz, Oliver Schill, Renate Gehri-Brantner, nicht mit auf dem Bild: Thomas Steinheber.

### Liebe Eltern, liebe Schüler unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule.

Der Elternbeirat versteht sich als Unterstützer und Vermittler zwischen Eltern, Lehrerschaft und Schulleitung bei allen Belangen und Aktivitäten unserer Sing- und Musikschule. Er arbeitet vertrauensvoll mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium zusammen und übernimmt auch unterstützende Aufgaben bei besonderen öffentlichen

Konzertanlässen der Musikschule oder beim Tag der Offenen Tür im Mai.

Der Elternbeirat ist jederzeit offen für alle Ihre Anliegen und vertritt die Elternschaft in ihrem besonderen Interesse für gute musikalische Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen an unserer Schule. ■

### *Ihr Elternbeirat*

Telefon 0 83 41 - 9 956 450

- **Renate Gehri-Brantner** Vorsitzende
- **Wolfgang Schatz** Beirat
- **Thomas Steinheber** Beirat
- **Oliver Schill** Beirat
- **Evelin Wenzel-Brandl** Beirätin
- **Sonja Wiedemann** Beirätin

**geyrhalter**  
LEDERWAREN

KAUFBEUREN  
FUSSGÄNGERZONE

Telefon 08341 2825  
[www.lederwaren-geyrhalter.de](http://www.lederwaren-geyrhalter.de)

## Reise Center Götzfried

Kaiser-Max-Straße 3b  
87600 Kaufbeuren

Telefon 08341-2407  
Fax 08341-74604

[info@reisehans.de](mailto:info@reisehans.de)  
[www.reisehans.de](http://www.reisehans.de)



## Bella Frutta

Holzofenpizza frisch geliefert!

Tel. **99 59 682**  
online bestellen: [www.bellafrutta.de](http://www.bellafrutta.de)



## Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

**Unterstützen Sie uns!  
Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Musikschule Kaufbeuren.**

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können.

**Beschaffung von Instrumenten, Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche, Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit.**

**Spenden** und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

**Spendenkonto** bei der Stadtparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00, Kto.-Nr. 729 244

**IBAN** DE24 7345 0000 0000 7292 44

**BIC** BYLADEM1KFB

**Bankname** Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren



Eine von drei neuen Schüleroboen.

**Im Jahr 2016 konnte der Förderkreis – dank der Unterstützung seiner fördernden Mitglieder und einer Großspende von über 8000,- Euro – Instrumentarium und Ausstattung im Wert von insgesamt 14.444,- Euro für die Musikschule anschaffen.**

Dies ist die bisher höchste Jahresförderung! An neuen Instrumenten wurde ermöglicht: Eine Oktav-Gitarre, eine Posaune, ein Flügelhorn sowie drei hochwertige Schüleroboen für den neu eingerichteten Oboenunterricht an der Musikschule. Auch wurden wieder die Proben-tage des Orchesters und der Streicherklassen finanziell unterstützt. ■



Unterstützen Sie uns – werden Sie Mitglied

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren e.V.

Diesen Anmelde-Flyer des Fördervereins finden Sie als Beilage dieser Ausgabe – oder online als PDF unter [www.musikschule.kaufbeuren.de](http://www.musikschule.kaufbeuren.de)



**LEHRER,  
GEBT UNS  
LYRICS  
STATT LYRIK!**



# Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-Banking  
App



Sicher online  
bezahlen



19.600  
Geldautomaten



Persönliche  
Beratung vor Ort

Mit einer Bank, so original wie das Allgäu.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

[www.vrbank-kf-oal.de](http://www.vrbank-kf-oal.de)



Meine Bank. VR Bank  
Kaufbeuren-Ostallgäu eG 